

Modellprojekt Sozialindexbasierte Personalversorgung im Schulamtsbezirk Lörrach

Jugendhilfeausschuss des Landkreises Lörrach

Dr. Rudolf Schick

Christian Dierkes



Baden-Württemberg
Staatliches Schulamt Lörrach

Grundsätze

- Einstieg im Koalitionsvertrag vereinbart, Erprobung auf 4 Jahre, zunächst in Grundschulen
- Erprobungsschulämter BC, Tü, LÖ (in Nachfolge zum Ressourcenmodell)
- Ressourcen aus Personalausgabenbudgetierung zur Gewinnung von externen Fachleuten
- Mögliche Angebotsbereiche:
erlebnispädagogische oder naturpädagogische Angebote, therapeutische Angebote wie z.B. Logopädie, Ergotherapie, Lerntherapie, musikpädagogische Angebote etc.

Zeitplan

SJ 22/23

- Erste Erprobung an Grundschulen in den Schulämtern BC, Tü, LÖ
- Parallele Entwicklung eines Sozialindex d. IBBW

SJ 23/24

- Anwendung und Weiterentwicklung des vorläufigen Index in drei Erprobungsschulämtern

SJ 24/25

- Erprobungsphase, ggf. mit weiteren Schulämtern

SJ 25/26

- Weitere Erprobung und Entscheidung über eine ggf. landesweite Einführung

Budget in 22/23 für das Schulamt Lörrach

- 203.500 €
- 2 LWS Abo für Steuerungsaufgaben

Vorgehen

- Auswahl der Schulen durch das Schulamt Lörrach
- Kriterium: Grundschulen mit Förderpool-Ressourcen

Grundschulen im LK WT

- Anton-Leo-Schule Bad Säckingen
- GS Unterlauchringen
- Hebelschule Laufenburg
- Heinrich-Hansjakob-Schule WT
- Johann-Peter-Hebel-Schule WT

Grundschulen im LK LÖ

- Neumattschule LÖ
- Goetheschule Rheinfelden
- Hans-Thoma-Schule Rheinfelden
- Dr. Max-Metzger-Schule Schopfheim
- Rheinschule Weil am Rhein

Beteiligung der Schulen

- Schulische Gremien werden durch Schulleitung informiert, GLK-Zustimmung sollte erfolgen
- Schulamt informiert ÖPR, Schuldekanate und Schulträger

Vertragsgestaltung

- Werkvertrag, Arbeitsvertrag oder Dienstleistungsvertrag zwischen Anbieter und RP
- Budget nur zur Verwendung der Erfüllung von Landesaufgaben, nicht kommunaler Aufgaben
- Vertragslaufzeit sollte mindestens ein Schuljahr umfassen